



Grundschul- forschung

.....

WAXMANN



Timo Dexel (Hrsg.)

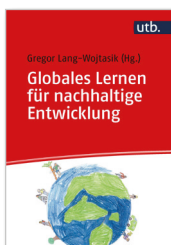
Inklusive (Fach-)Didaktik in der Primarstufe

Ein Lehrbuch

2022, 302 Seiten, br., 24,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5686-9

Wie wird Inklusion in den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Diskursen verstanden? Welche allgemein- und inklusionsdidaktischen Theorien spielen in den Fachdidaktiken eine Rolle? Wie wird inklusiver Unterricht geplant? Welche empirischen Erkenntnisse liegen vor?

Dieses Lehrbuch bietet angehenden Lehrkräften einen umfassenden Überblick über (fach-)didaktische Diskurse, wichtige Theorien, Konzepte und Fragen über schulische Inklusion im Unterricht in der Primarstufe. Expert*innen aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft führen dabei verständlich und fundiert zugleich in den aktuellen Diskussions- und Forschungsstand ein.



Gregor Lang-Wojtasik (Hrsg.)

Globales Lernen für nachhaltige Entwicklung

Ein Studienbuch

2022, 420 Seiten, br., 29,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5836-8

Was ist Globales Lernen? Wo sind seine Ursprünge und wohin kann es sich entwickeln? Wie ist es bildungswissenschaftlich verortet? Warum ist Globales Lernen so bedeutsam für nachhaltige Bildungsarbeit? Das Studienbuch erschließt diese Fragen systematisch für hochschulische Lehre in den Bildungswissenschaften. Beiträge in sozial- und erziehungswissenschaftlichen Kontexten sowie zu Bildungsarrangements und Lernorten werden durch Grundlagenfragen und perspektivische Überlegungen gerahmt.



Christian Brunnthaler, Jakob Kelz,
Silvia Kopp-Sixt, Katharina Ogris (Hrsg.)

Fokus Grundschule Band 4 **Grundschule für morgen: Entwicklungslinien und Perspektiven**

2025, ca. 320 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8118-0080-2

Die Zukunft der Grundschule ist wenig vorhersehbar oder planbar. Umso wichtiger ist es, das Zusammenspiel von wissenschaftlicher Reflexion und Prognostik in den Blick zu nehmen. Entwicklungslinien und Perspektiven zu skizzieren ist das Bestreben des Tagungsbandes zum 4. Grazer Grundschulkongress, der im Juli 2024 stattgefunden hat. Lebens- und Lernbedingungen entwickeln sich in ihren Voraussetzungen und Gestaltungsoptionen in einer kaum zu überblickenden Fülle. Von allen in der Grundschule Tätigen wird angesichts dessen eine große Veränderungsbereitschaft und Flexibilität eingefordert. Auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse präsentiert der Band Spannungsfelder vom naturwissenschaftlichen Sachunterricht und der MINT-Bildung über die Förderung des Lesens und digitaler Kompetenzen bis hin zu körperbasiertem Lehren und Lernen oder der Mehrsprachigkeit u.a.m.



Andrea Holzinger, Silvia Kopp-Sixt,
Silke Luttenberger, David Wohlhart (Hrsg.)

Fokus Grundschule Band 3 **Kooperationsfeld Grundschule**

2024, 360 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4819-3

Team-Teaching in Mehrstufenklassen, inklusive Klassen, Lernwerkstätten, die Kooperation von Lehrpersonen mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten und Ausbildungswegen, die interdisziplinäre Kooperation mit Supporteinrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern kennzeichnen die pädagogische Arbeit in der Grundschule. Der Kommunikations- und Kooperationskompetenz von Grundschullehrpersonen kommt eine zentrale Bedeutung zu.

Im Mittelpunkt dieses Tagungsbandes stehen Beiträge zur Kooperation zwischen den Lehrpersonen, zur Zusammenarbeit der Schüler*innen, zur interdisziplinären Teamarbeit, zur institutionellen Kooperation an den Übergängen und mit schulbezogenen und außerschulischen Einrichtungen sowie zu Kooperationsfeldern in der Professionalisierung. Aktuelle Befunde sollen sichtbar gemacht werden und eine Grundlage für weiterführende Forschung und Diskussion schaffen.



in Vorbereitung



Nicky Zunker

Einzelschulwahl und soziale Ungleichheit

Formation, Restriktionen und Konsequenzen von Einzelschulwahlentscheidungen am Übergang von Grundschule in die weiterführenden Schulen

2025, 404 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8118-0054-3

In kaum einer anderen modernen Industrienation hängt der Bildungserfolg so stark vom familiären Hintergrund ab wie in Deutschland. Als Ursache dafür werden häufig das mehrgliedrige Bildungssystem und die damit verbundene frühe Selektion der Schüler*innen auf die unterschiedlichen Schulformen angeführt. Ohne Zweifel tragen herkunftsbezogene Ungleichheiten beim Übergang von der Grundschule in die verschiedenen weiterführenden Schulformen maßgeblich zur Genese von Bildungsungleichheiten bei – aber ist das alles? Auch zwischen Schulen derselben Schulform können enorme Unterschiede bestehen, weshalb ungleiche Bildungschancen auch daran gekoppelt sein sollten, an welche konkrete Einzelschule der Übergang erfolgt. Diese Überlegung greift dieses Buch auf und geht der zentralen Frage nach, inwieweit auch in Bezug auf die Wahl der konkreten Einzelschule herkunftsbezogene Ungleichheiten bestehen und inwiefern diese sich im Weiteren auf den Bildungserfolg der Schüler*innen auswirken.



Victoria Bertram

Implementationserfolg beim mehrsprachigkeitssensiblen Reziproken Lehren

Untersuchung von Wiedergabetreue und Akzeptanz aus Schüler*innenperspektive

2025, 182 Seiten, br. 34,90 €, ISBN 978-3-8118-0050-5

Diese Studie untersucht zwei zentrale Facetten von Implementationserfolg – Wiedergabetreue und Akzeptanz – im Rahmen einer mehrsprachigkeitssensiblen Unterrichtseinheit zur Leseförderung aus Schüler*innenperspektive. Die Ergebnisse zeigen, dass eine hohe Akzeptanz mit einer höheren Selbstwirksamkeit in der Anwendung von Lesestrategien einhergeht und der Einbezug der Familiensprachen positive motivationale Effekte haben kann. Die Befunde unterstreichen die Relevanz der Schüler*innenperspektive für die Implementationsforschung und liefern Impulse für den Umgang mit Mehrsprachigkeit in sprachlich heterogenen Klassen.



Jürgen Helmchen,
Marianne Krüger-Potratz,
Bernd Wagner (Hrsg.)

Institutionelle Mobilität – eine Herausforderung für schulische Führungskräfte in Deutschland und Frankreich

Strategien und Widersprüche

2025, Dialoge – Dialogues, Band 9, 270 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4979-4

Schule in Bewegung bringen! Was passiert, wenn Schulleitungen in Deutschland und Frankreich die Herausforderung annehmen und sich auf den Weg machen, ihre Schulen so zu gestalten, dass alle Kinder die bestmöglichen Chancen auf Teilhabe an Bildung erhalten? Um Antworten auf diese Frage zu erhalten, wurden in beiden Ländern Schulleiterinnen und Schulleiter von Grund- und Sekundarschulen befragt. Dieser Sammelband vereint die Ergebnisse eines binationalen Forschungsprojekts, das vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert und von den Universitäten Leipzig und Paris-Est Créteil (UPEC) verwaltet wurde. Im Ergebnis zeigte sich, dass viele kleine Schritte nötig sind, um bisherige Routinen aufzubrechen und Neues zu wagen. Dafür bedarf es neuer Herangehensweisen und Fähigkeiten, um mit Unsicherheiten und Widerständen umgehen und neue Lösungen entwickeln zu können.





Julia Festman

Empirische Grundschulforschung

Innovative Forschungszugänge für Deutschdidaktik und Sprachenvielfalt

2025, ca. 200 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4827-8

Dieses Buch gibt kurze Einblicke in neuere Forschungsarbeiten, die – durch ihren innovativen Charakter in Forschungsdesign oder Fragestellung – oft eine erste empirische Datenbasis bilden. Viele der Fragestellungen kommen aus der Praxis – sind also zeitgemäße Fragen aus Schul- und Unterrichtsalltag. Probleme in der Praxis des Deutsch- und Sprach(en)unterrichts wurden konkret formuliert, neue Konzepte ausprobiert und empirisch untersucht, gängige Annahmen auf kreative Weise hinterfragt. Schließlich werden aus den wertvollen Befunden der Studien konkrete Unterrichtshinweise und Tipps für die Praxis ableitbar.



Mareike Teuscher

Handschriften und Handschrift – eine explorative Studie zu Bezugsproblemen und Deutungsmustern von Schüler*innen

2025, 244 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4905-3

In der Grundschule sollen standardisierte Schulschriften als transitorische Norm beim Handschreiberwerb Orientierung bieten, um eine flüssige und leserliche Handschrift zu entwickeln. Oft wird diese Norm von den Lernenden jedoch als handlungsleitend wahrgenommen, was die Entwicklung einer individuellen Handschrift hemmen kann.

Die Studie rekonstruiert Orientierungen und Deutungsmuster von Schüler*innen der 4. und 6. Klasse zum Handschreiben und bezieht neben fachdidaktischen Perspektiven auch kulturell-gesellschaftliche Aspekte ein. Die Arbeit trägt damit zur Reflexion über die Bedeutung von Handschrift aus der Perspektive von Schüler*innen in sich wandelnden Kommunikationskontexten bei und bietet Impulse für die Weiterentwicklung der Handschreibdidaktik.



Julia Festman, Christine Reiter

Lesen verstehen und Textverständnis verbessern

Ein Lesestrategieset für alle Fächer

2024, 168 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4664-9

Um Textverständnis zu verbessern, braucht es im Unterricht ein intensives, systematisches Arbeiten mit zunächst kurzen Texten, ein strategisches Herangehen an Texte. Da Schüler:innen nicht von sich aus auf einen großen Schatz an Lese-strategien zurückgreifen können, wurden acht spezifische Strategien ausgewählt, die als Lesestrategieset gebündelt in diesem Buch vorgestellt werden. Die Lesestrategien bauen aufeinander auf, sind von ihrer Abfolge her psycholinguistisch motiviert und leiten Lehrpersonen und Schüler:innen bei der Arbeit mit Texten in allen Fächern an.



Julia Festman, Sabrina Gerth,
Maria Mairhofer, Christine Reiter

Texte verfassen in der Primarstufe

Theorie und Praxis für erste Schreibprozesse, Textproduktion und Schreibdidaktik

2023, 254 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4663-2

Schüler*innen beizubringen, gute Texte zu schreiben, gehört zur Aufgabe einer jeden Deutschlehrperson. Doch was ist ein guter Text? Wie kann der Unterricht gestaltet werden, damit Schüler*innen effektiv lernen, selbstständig gute Texte zu schreiben? Welche motivierenden Unterrichtsszenarien brauchen sie hierfür? Und wie können die Schreibprodukte bewertet werden? Das Buch sieht das Schreiben von Texten als sehr komplexe, aber auch trainierbare Fähigkeit. Theoretische einleitende Erklärungen, etwa die vorschulische Schreibentwicklung, das Aufzeigen der Voraussetzungen für das Schreiben oder der Ablauf des Schreibprozesses, werden ergänzt durch praktische Empfehlungen für die Schreibdidaktik sowie den Schreibunterricht mit DaZ-Kindern.



Anna Neubauer

Leseunterricht in der Schuleingangsphase

Lernprozessdiagnostik und Förderung

Sprachliche Bildung – Studien, Band 14,
2023, 246 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4650-2

Die ersten zwei Schuljahre stellen eine bedeutsame Phase im Leseerwerb dar, da die hier entstandenen Defizite häufig persistent sind. Die vorliegende qualitative Studie legt den Fokus auf die Forschungsfelder Lernprozessdiagnostik, Förderung und Umgang mit Leistungsheterogenität im Bereich dieses Erstleseunterrichts. Die fallvergleichenden und -kontrastiven Analysen dieser Arbeit zeigen, dass wenige Personen standardisierte Verfahren einsetzen und überwiegend die soziale Bezugsnorm angewandt wird. Viele Lehrende verfügen über ein vielseitiges Förderverständnis, haben aber häufig zu wenige Ressourcen für einen differenzierten Umgang mit Leistungsheterogenität. Aus diesem Zusammenhang entstehen in manchen Klassen hohe Fördererwartungen an die Eltern.





Eva Lipkowski

Spracherwerbsprozesse im Schulalter und deren Förderung in Grundschule und Sekundarstufe I

Ein Studienbuch

2022, 2. unveränderte Auflage, 356 Seiten,
br., 32,90 €, ISBN 978-3-8309-1644-4

Mit diesem Studienbuch sollen die grundlegenden Phänomene des Spracherwerbs im Schulalter zusammenfassend präsentiert werden. Es werden in erster Linie Basisinformationen zum Thema Spracherwerb von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe I gegeben. Dabei wird die Rolle der Schule für den Spracherwerb von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren genauer in den Blick genommen. Zusätzlich werden Aspekte des Spracherwerbs ein- und mehrsprachig aufwachsender Kinder und Jugendlicher berücksichtigt und Hinweise zum Spracherwerb von Kindern mit Behinderungen gegeben. Das Studienbuch richtet sich an all diejenigen, die sich in das Thema einarbeiten möchten, und ist auch als Seminarlektüre geeignet.



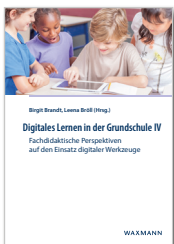
Alexandra Merkert

Sprachdiagnostik im Mathematikunterricht der Grundschule

Konzeption eines Testinstruments

Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie, Band 102, 2022, 308 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4560-4

Sprachliche Kompetenzen erweisen sich als hoch relevant für das fachliche Lernen, was auch bildungspolitisch erkannt wird. Sie sind daher nicht nur in den Bildungsstandards für das Fach Deutsch, sondern auch Mathematik verortet, was das professionelle Handeln von Lehrkräften hinsichtlich der Förderung und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen im Fach herausfordert. Bezüglich standardisierter Instrumente, die zu einer formellen Diagnostik sprachlicher Kompetenzen in Mathematik dienen, besteht jedoch insbesondere im Primarbereich ein Mangel. Um diesem zu begegnen, wurde im Rahmen von vier Teilstudien ein Test zur Diagnostik der schriftsprachlichen Kompetenzen mit besonderem Bezug zum Mathematikunterricht der Grundschule entwickelt und validiert. Das Verfahren, das den Namen SAMT (Sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Mathematik) trägt, kann aufgrund seiner guten psychometrischen Kennwerte künftig in Forschung und Praxis eingesetzt werden.



Birgit Brandt, Leena Bröll (Hrsg.)

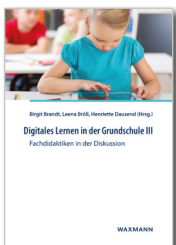
Digitales Lernen in der Grundschule IV

Fachdidaktische Perspektiven auf den Einsatz digitaler Werkzeuge

2024, 288 Seiten, br., 39,90 €,

ISBN 978-3-8309-4927-5

Digitale Medien erobern immer mehr die Grundschule. In diesem Sammelband gehen wir auf spannende Forschungsreisen durch die Einsatzmöglichkeiten für die Primarpädagogik. Wir zeigen, wie Kinder digitale Werkzeuge nutzen können, um ihre eigenen Projekte zu gestalten, Wissen zu sammeln und zu teilen. Von der Erstellung eigener Geschichten und Videos bis hin zur digitalen Analyse realer Daten – dieses Buch macht Lust aufs Entdecken und Ausprobieren. 2023 fand an der TU Chemnitz erneut das Symposium „Lernen digital“ statt, um bereits zum vierten Mal zu einem fachübergreifenden Austausch zum Einsatz digitaler Medien in der Grundschule einzuladen. Dieser Sammelband umfasst Beiträge des Symposiums und bietet so einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Unterrichtspraxis zahlreicher Fachdidaktiken zum digitalen Lernen.



Birgit Brandt, Leena Bröll,
Henriette Dausend (Hrsg.)

Digitales Lernen in der Grundschule III

Fachdidaktiken in der Diskussion

2022, 408 Seiten, br., 44,90 €,

ISBN 978-3-8309-4591-8

Die Digitalisierung von Gesellschaft und damit auch von Schule schreitet immer weiter voran. Um die Potenziale digitaler Anwendungen intensiver zu beleuchten, wurden 2021 beim Symposium Lernen digital an der Technischen Universität in Chemnitz zum dritten Mal Ideen und Erkenntnisse führender Wissenschaftler:innen und engagierter Praktiker:innen zusammengetragen und diskutiert. Die forcierte Vernetzung über die Fachdidaktiken hinaus konnte abermals bewirken, dass Aktivitäten und Erkenntnisse zusammengetragen werden, die den Einsatz digitaler Medien nicht nur aus mediendidaktischer bzw. -pädagogischer Perspektive reflektieren, sondern vorrangig fachdidaktische Fragen in den Blick nehmen. In diesem Buch werden die wesentlichen Beiträge zusammengefasst, um sie an Forscher:innen sowie Prätiker:innen in Schulen aber auch der Lehreraus- und -weiterbildung weiterzugeben.



Klaus Zierer

ChatGPT als Heilsbringer **Über Möglichkeiten und Grenzen von KI im Bildungsbereich**

2024, 56 Seiten, br., 9,90 €, ISBN 978-3-8309-4900-8

Seit ChatGPT in der Welt ist, ist der Geist aus der Flasche. Während sich die einen an den Möglichkeiten der Technik berauschen und daran ergötzen, zu was die Technik alles in der Lage ist, sorgen sich die anderen, wie man diesen Geist wieder los wird, weil sie fürchten, dass der Mensch mehr Schaden als Nutzen haben wird. In diesem Buch werden aus schulpädagogischer Sicht Möglichkeiten und Grenzen von KI im Bildungsbereich beleuchtet.



Thomas Irion, Traugott Böttinger,
Rudolf Kammerl (Hrsg.)

Professionalisierung für Digitale Bildung im Grundschulalter **Ergebnisse des Forschungsprojekts P³DiG**

2023, 268 Seiten, br., mit zahlreichen, farbigen Abbildungen, 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4641-0

Durch Digitalisierung und Digitalität entstehen neue Fragestellungen für die formale und non-formale Bildung. Insbesondere die Professionalisierung von Lehrkräften und Fachpersonal steht durch die Dynamik der technologischen und kulturellen Entwicklungen vor weitreichenden Herausforderungen. Dieser Band beschäftigt sich mit der Frage der Professionalisierung von Grundschullehrkräften und pädagogischen Fachkräften für eine Digitale Bildung im Grundschulalter. Damit kann er als Grundlage für die Ausarbeitung von Professionalisierungskonzepten in Hochschulen, Seminaren und Weiterbildungseinrichtungen dienen und liefert Impulse für die weitere wissenschaftliche Auseinandersetzung.

BAND 6



Stefanie Schnebel, Taha Ertuğrul Kuzu,
Anja Kürzinger, Stefan Immerfall,
Gerda Bernhard, Robert Grassinger (Hrsg.)

Heterogenität gestalten **Perspektiven auf die Grundschul-** **entwicklung**

2025, 362 Seiten, br., 44,90 €,
ISBN 978-3-8309-0034-9

Wie kann Schule der Vielfalt ihren Schüler:innen gerecht werden – und wie kann sie diese aktiv gestalten? Der Sammelband widmet sich dieser zentralen Frage aus systemischer Perspektive und fokussiert auf die Grundschule als Ort der Bildungsinnovation. Heterogenität wird dabei nicht nur als Herausforderung, sondern als Impuls für die Weiterentwicklung von Schule verstanden. In interdisziplinärer Zusammenarbeit zeigen die Autor:innen, wie eine heterogenitätssensible Schulentwicklung auf Mikro-, Meso- und Makroebene wirksam werden kann – von der Professionalisierung der Lehrkräfte über Unterrichts- und Organisationsentwicklung bis hin zu bildungspolitischen Rahmenbedingungen.



BAND 5

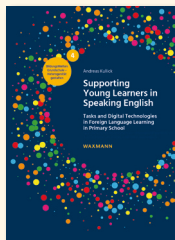
Carolin Burmeister

Lernen aus Fehlern im **Vor- und Grundschulalter**

2024, 220 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8309-4945-9

Fehler können von Lernenden als positiv wahrgenommen und beurteilt werden und damit eine Lerngelegenheit darstellen. Anhand einer Stichprobe von Vorschulkindern und Grundschüler*innen wurde ein Lernen aus Fehlern in der Vorschule und den ersten drei Grundschuljahren im Fach Mathematik untersucht. Außerdem wurden kognitive Fähigkeiten und metakognitives Wissen der Vorschulkinder erfasst. Grundschulkinder wurden anhand eines schriftlichen Fragebogens hinsichtlich ihrer Tendenzen, adaptiv auf Fehler zu reagieren, befragt. Im Fokus der Arbeit steht die Frage, welche individuellen und kontextuellen Determinanten das Lernen aus Fehlern von Vor- und Grundschulkindern beeinflussen.

VOLUME 4



Andreas Kullick

Supporting Young Learners in Speaking English

Tasks and Digital Technologies in Foreign Language Learning in Primary School

2024, 248 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4892-6

How can technology-enhanced tasks be used to support oral communication in heterogeneous English as a Foreign Language (EFL) primary classrooms? This study explores pre-service and in-service teachers' cognitions on the use of technology-enhanced foreign language learning tasks. The study investigates aspects of such tasks with a relevant impact on the development of learners' oral communicative competence, criteria considered relevant for the design of such tasks for heterogeneous groups, and helpful support for creating and implementing such tasks. The findings suggest that technology-enhanced tasks are well suited to supporting heterogeneous groups of primary school children in speaking English.



BAND 3

Martina Funk

Ungleiche Sozialräume

Eine quantitative Vermessung von Grundschulstandorten in Baden-Württemberg

2024, 230 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8309-4851-3

Schulleistungsstudien belegen eine Korrelation zwischen der sozialen Herkunft und den Bildungserfolgen von Schüler:innen. Dies trifft insbesondere für sozialräumlich segregierte Schulen, wovon zunehmend Grundschulen betroffen sind, zu. Über zugrundeliegende Mechanismen ist noch wenig bekannt. Um eine mögliche (Teil-)Erklärung für die schulischen Leistungsunterschiede zu erhalten, hat die Untersuchung einerseits das Ziel, den sozialräumlichen Einfluss auf die individuelle Leistung der Schüler:innen und die (mittlere) Leistung der Schulen sichtbar zu machen. Andererseits wird ein Grundschulsozialindex konzipiert, der die Identifizierung von (erwartungswidrig) starken Grundschulen in ungünstigen Sozialräumen am Beispiel von Baden-Württemberg ermöglicht.

BAND 2



Simone Baumann

Reflexionskompetenz im Kontext von Aufgabenorientierung und Heterogenität

Eine Design-based-Research-Studie mit angehenden Lehrpersonen

2023, 338 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4701-1

Diese Studie erwächst aus der Notwendigkeit der Reflexion und Gestaltung heterogenitätssensitiven aufgabenorientierten Fremdsprachenunterrichts. Hierzu wird die Ausbildung angehender Englischlehrpersonen an der Hochschule in den Blick genommen. Das Dissertationsprojekt ist sowohl konzeptionell als auch forschend ausgerichtet und geht der Frage nach, wie es gelingen kann, reflektierte und reflektierende Lehrpersonen auszubilden. Die Studie verortet sich vorwiegend im qualitativen Forschungsparadigma.

BAND 1



Robert Grassinger, Nazli Hodaie,
Stefan Immerfall, Anja Kürzinger,
Stefanie Schnebel (Hrsg.)

Heterogenität in Grundschulen Mehrperspektivische Zugänge

2022, 262 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4491-1

Der professionelle Umgang mit Heterogenität zählt zu den zentralen Aufgaben pädagogischen Handelns von Lehrkräften. Dabei ist Schule selbst auch „Produzent“ von Heterogenität. Kein Wunder, dass es in jüngerer Zeit zu einer deutlichen Ausweitung des Heterogenitätsdiskurses gekommen ist, in der Regel jedoch in fachimmanenten Diskursen. Der Band bietet einen mehrbenenanalytischen Zugang. Das Zusammenspiel von Unterricht/pädagogischen Maßnahmen und beteiligten Personen (Mikroebene) wird ebenso mit einbezogen wie die Organisation Schule (Mesoebene) und ihre institutionelle Rahmung (Makroebene). Das Buch richtet sich an alle, die an der Gestaltung von Heterogenität interessiert sind, sei es als Lehrkraft, als Wissenschaftler*in oder als anderweitige Bildungsakteur*in.



Kai Maaz, Alexandra Marx (Hrsg.)
Unter redaktioneller Mitarbeit von
Katharina Kronsfoth

SchuMaS – Schule macht stark

**Sozialraumorientierte Schul- und
Unterrichtsentwicklung an Schulen
in schwierigen Lagen**

**Aufbau und erste Arbeitsergebnisse
des Forschungsverbands**

2024, 368 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4910-7

Schulen in herausfordernden sozialen Lagen benötigen gezielte Unterstützung bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Der SchuMaS-Forschungsverbund arbeitet deutschlandweit mit 200 Schulen und Bildungsbehörden, um die Qualitätsentwicklung durch evidenzbasierte Ansätze zu fördern. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik und Deutsch, die Qualifizierung des pädagogischen Personals sowie die Förderung des sozialen Umfelds. Dieser Band präsentiert erste Erkenntnisse und Ergebnisse.





BAND 5

Oliver Holz (ed.)

STE*M: STEM Education for All Insights from Research and Practice

2025, vol. 5, approx. 250 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8188-0052-9

STEM education, which encompasses Science, Technology, Engineering, and Mathematics, is of paramount importance in the 21st century. In this era of rapid technological advancements and complex global challenges, including a shortage of qualified STEM educators and under-resourced schools, STEM education is essential. It equips individuals with critical skills for success through collaborative and interdisciplinary approaches. The scope of the book is multi-faceted and explores a range of practices and research contexts such as student STE*M-stimulated experiences, transdisciplinarity, diversity and inclusion in STE*M education, and science teaching in primary and secondary schools. The contributions show different perspectives from Belgium, Botswana, Germany, Namibia, South Africa and the United States of America.

BAND 4



Vana Chiou, Lotte Geunis, Oliver Holz,
Nesrin Oruç Ertürk, Justyna Ratkowska-
Pasikowska, Fiona Shelton (ed.)

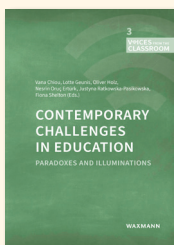
Research and Evidence-based Perspectives in Education

Diverse Discourse, Connected Conversations

2025, vol. 4, 732 pages, pb., € 79,90,
ISBN 978-3-8188-0006-2

This edited collection focuses on educational challenges, questions and discussions in a range of educational contexts and phases of learning, including early years, primary, secondary and higher education. The scope of the book is multi-faceted and explores a range of practices and research contexts such as sustainable development, parent/carer engagement, cyber bullying, social pedagogy, professional development, educational innovations, language learning, gender, diversity and inclusion. The chapters offer an insight into how we can think about and offer solutions to complex educational challenges for sustainable and enhanced pedagogical practice.

BAND 3



Vana Chiou, Lotte Geunis, Oliver Holz,
Nesrin Oruç Ertürk, Justyna Ratkowska-
Pasikowska, Fiona Shelton (ed.)

Contemporary Challenges in Education

Paradoxes and Illuminations

2023, 552 pages, pb., € 59,00,
ISBN 978-3-8309-4697-7

In this volume an international team of authors explores paradoxes, shares illuminations and invites you to reflect on educational practices to enhance pedagogy, scaffold learning and keep pace with educational advancements. The collection is written by students, teachers, researchers and higher education instructors and discusses education across all phases of learning, which makes it appealing for teachers, headmasters, stakeholders in the area of education and all those working in different educational contexts.





BAND 2

Birgit Heppt, Judith Köhne-Fuetterer,
Jenny Eglinsky, Anna Volodina,
Petra Stanat, Sabine Weinert

BiSpra 2-4

Test zur Erfassung bildungs-
sprachlicher Kompetenzen
bei Grundschulkindern der
Jahrgangsstufen 2 bis 4

2024, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, 256 Seiten, br.,
Handbuch, 6 Testhefte, 6 Instruktionshäfte, Audio-Daten, 99,90 €,
ISBN 978-3-8309-4930-5

BiSpra 2-4 ist ein Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen von Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4. Er umfasst drei Untertests, die sich auf das Verständnis bildungssprachlich anspruchsvoller Hörtexte, von Satzverbindungen mit Konnektoren und von allgemeinen (fächerübergreifenden) bildungssprachlichen Wörtern beziehen. BiSpra 2-4 eignet sich für Kinder mit unterschiedlichen Spracherwerbsbiographien. Im Testhandbuch werden die Entwicklungsgrundlagen, die Testdurchführung, -auswertung und -interpretation sowie das empirische Vorgehen zur Ermittlung der Vergleichswerte ausführlich beschrieben.



BAND 1

Jennifer Paetsch, Annkathrin Darsow,
Anja Skibbe, Petra Stanat

INGA 3-4

Instrument zur Erfassung
grammatischer Fähigkeiten in
der 3. und 4. Jahrgangsstufe

2020, 116 Seiten, br., Handbuch, 2 Testhefte, 68,00 €,
ISBN 978-3-8309-4145-3

INGA 3-4 ist ein Test zur Erfassung produktiver grammatischer Fähigkeiten. Zur Bearbeitung des Tests benötigen die Kinder keine expliziten Grammatikkenntnisse im Sinne von Regelkenntnissen. Das Testhandbuch umfasst Testhefte für die 3. und 4. Jahrgangsstufe als Kopiervorlage, eine Beschreibung des theoretischen Hintergrunds, eine Anleitung zur Testdurchführung im Klassenverband, zur Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten sowie Informationen zu den Testgütekriterien und zur Normierung des Verfahrens.



BAND 7

Sascha Wittmer

Mündliches Erzählen mit narrativen Bilderbüchern

Eine multimodale Perspektive auf Pretend Reading in der Grundschule

2023, 258 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4733-2

Mündliches Erzählen spielt in der Grundschule eine bedeutende Rolle, um Schüler*innen Wege in die Schriftlichkeit zu eröffnen. Diese qualitativ-rekonstruktive Studie untersucht mündliche Erzählprozesse von Grundschüler*innen in multimodaler Perspektive. Im Fokus stehen dabei Pretend-Reading-Prozesse, bei denen die Schüler*innen so tun, als ob sie den Schrifttext eines zuvor gehörten Bilderbuches vorlesen würden. Dazu verbindet die Studie kulturorientierte und linguistische Ansätze der Erzählforschung und schließt neben der para- und nonverbalen Erzählebene auch die bildliche in die Analyse ein.



BAND 5

Caroline Wittig

Panellesungen in der Grundschule

Eine rekonstruktive Fallstudie zu multimodalen Transformationen des Comics *Lehmriese lebt!*

2022, 390 Seiten, br., mit zahlreichen Abbildungen, 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4576-5

Comics rücken in der deutschdidaktischen Diskussion zunehmend in den Fokus. Zu klären bleibt, wie sich grafische Literatur in den Unterricht einbinden lässt und wie Kinder dieser sprechend und handelnd begegnen. Die Studie gibt am Beispiel des Comics *Lehmriese lebt!* unterrichtspraktische Einblicke in Probenprozesse zu Panellesungen. Ausgehend von den kindlichen Handlungspraktiken differenziert sie sprachliche, literarische und pädagogische Lernpotenziale der Panellesung aus.



Wienke Spiekermann

Anapher und thematische Fortführung als DaZ-Lerngegenstand in der Grundschule

2025, Sprach-Vermittlungen, Band 26, 286 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4956-5

Das Personalpronomen der dritten Person ist für mehrsprachige Kinder, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen ein Lerngegenstand mit Lernhürden. Im traditionell-grammatischen Terminus Personalpronomen ist der dahinterliegende Form-Funktions-Zusammenhang nur unzureichend erfasst. Mithilfe der funktional-pragmatischen Konzepte (Theorie) lässt sich kindliches Sprachhandeln im Bereich der Anapher präzise beschreiben, aber das reicht in der Grundschule nicht aus, um passgenau fördern zu können. Denn es bedarf zudem einer erwerbsorientierten Bewertung. Deshalb wurde ein Analyseverfahren entwickelt, mit dem es möglich wird, kindliches Sprachhandeln im Bereich der Anapher jenseits von einfachen Kategorien wie richtig und falsch diagnostizieren zu können. Das Analyseverfahren, die damit verbundenen Forschungsergebnisse und das Fördermaterial leisten einen Beitrag dazu, die gegenwärtig noch geringe Schnittmenge zwischen der Wissenschafts- und Unterrichtspraxis im Bereich der Anapher und der Sprachdidaktik zu vergrößern. Dies gelingt durch eine geschickte Verknüpfung von Theorie, Empirie und Praxis.





Marco Triulzi

Biliteracy im Italienischen und im Deutschen

Mehrsprachige Kinder im Übergang zwischen bilingualer Grundschule und monolingualer weiterführender Schule

Sprachliche Teilhabe in mehrsprachigen Kontexten, Band 2, 2023, 264 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4839-1

Diese empirische Studie zur Mehrsprachigkeit im Übergang von der bilingualen Grundschule in die monolinguale weiterführende Schule untersucht die Entwicklung von Biliteracy-Kompetenzen bei Kindern, die mit den Sprachen Italienisch und Deutsch aufwachsen. Es wird der Frage nachgegangen, wie sich die Sprachkompetenzen in der Minderheitensprache Italienisch entwickeln, wenn diese in der Sekundarstufe nicht mehr institutionell anerkannt und adäquat gefördert wird. Die Ergebnisse der Mixed-Methods-Analyse zeigen dabei deutliche Diskrepanzen in der Sprachkompetenzentwicklung zwischen Deutsch und Italienisch. Aus der Studie geht zudem hervor, dass der Erhalt und die Entwicklung von Literacy-Kompetenzen im Italienischen nach dem Übergang in die Sekundarstufe vorwiegend von außerschulischen Faktoren abhängen.



Imke Lange

Reflexionsphasen als bildungssprachliche Praktik

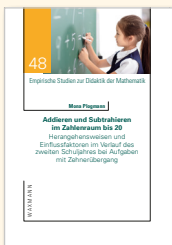
Analysen aus einer videobasierten Unterrichtsstudie zu bildungssprachförderlichem Lehrhandeln in sprachlich heterogenen Schulklassen

Interkulturelle Bildungsforschung, Band 26, 2023, 296 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4575-8

Reflexionsphasen im Unterricht gelten als eine wichtige Komponente im Lernprozess. In diesem Band wird der Frage nachgegangen, inwiefern Reflexionsphasen auch Potenziale zur Sprachbildung haben. Dazu werden Konzepte zur Erfassung, Beschreibung und Analyse von Lehrerhandlungen entwickelt und Reflexionsphasen als bildungssprachliche Praktik konkretisiert. Die Ergebnisse zeigen, wie Lehrkräfte Reflexionsphasen als flexiblen Interaktionsraum nutzen, um sprachliches und inhaltliches Lernen im Unterricht zu verbinden und den Schülerinnen und Schülern die Entwicklung bildungsaffiner Identitäten ermöglichen.

BAND 48

Mona Plogmann



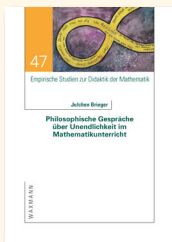
Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 20

Herangehensweisen und Einflussfaktoren im Verlauf des zweiten Schuljahres bei Aufgaben mit Zehnerübergang

2025, 302 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8118-0030-7

Das sichere Beherrschen von Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 20 ist eine elementare Grundlage für das Kopfrechnen sowie für das halbschriftliche und schriftliche Rechnen in größeren Zahlenräumen. Bei der Thematisierung von zehnerüberschreitenden Aufgaben sind heuristische Strategien unerlässlich. Bisherige Studien zeigen jedoch, dass Schülerinnen und Schüler am Ende der Thematisierung des Zehnerübergangs in Jahrgangsstufe 1 häufig noch auf nicht tragfähige Zählstrategien zurückgreifen, die – sich verfestigend – spätestens im Verlauf von Jahrgangsstufe 2 besonders problematisch werden.





BAND 47

Julchen Brieger

Philosophische Gespräche über Unendlichkeit im Mathematikunterricht

2024, 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4948-0

Die Unendlichkeit ist für den Mathematikunterricht ein äußerst relevantes Thema. Kinder haben bereits in der Grundschule einen ersten impliziten, unterrichtlichen Kontakt mit dem Thema, wenn bei ihnen die Frage nach der größten Zahl aufkommt. Obwohl diese Frage schon beim Erlernen der Zahlen einen großen Raum in den Köpfen einnimmt, wird sie im Unterricht oft nicht explizit geklärt. Ein Versuch, das Thema bereits in der Grundschule explizit mit Kindern zu diskutieren, wird in dieser Arbeit vorgestellt und analysiert. Dabei werden insbesondere die in philosophisch gerahmten Gesprächen der Kinder über Unendlichkeit auftretenden Interaktions- und Argumentationsprozesse in den Blick genommen.



BAND 46

Elisa Bitterlich

Lebensweltbezüge im Mathematikunterricht

Interpretative Analysen von Lernprozessen

2024, 282 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4871-1

Im Mathematikunterricht werden häufig lebensweltliche Bezüge genutzt, um Brücken zwischen der vertrauten „Alltagswelt“ und der eher formalen und abstrakten „Welt der Mathematik“ zu schlagen. In dieser Studie werden Interaktionsanalysen ausgewählter Sequenzen des Mathematikunterrichts durchgeführt, um zu rekonstruieren, wie sich der mathematische Diskurs und der Sprachgebrauch beim Einsatz von Lebensweltbezügen gestalten und inwiefern sich dies auf das Mathematiklernen auswirken kann. Sechs Unterrichtssequenzen beleuchten positive und negative Aspekte von mündlich basierten und interaktiv ausgehandelten Lebensweltbezügen und geben Impulse für eine veränderte Unterrichts- und Forschungskultur.



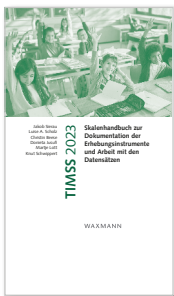
Knut Schwippert, Daniel Kasper,
Birgit Eickelmann, Frank Goldhammer,
Olaf Köller, Christoph Selter,
Mirjam Steffensky (Hrsg.)

TIMSS 2023

Mathematische und naturwissen- schaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich

2024, 366 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4959-6

Mit der *Trends in International Mathematics and Science Study* (TIMSS) im Jahr 2023 beteiligte sich Deutschland zum fünften Mal an der internationalen Schulvergleichsuntersuchung. Mit TIMSS werden die Kompetenzen von Viertklässler:innen in Mathematik und den Naturwissenschaften alle vier Jahre im internationalen Vergleich untersucht, sodass mit Vorliegen dieses Berichtes für Deutschland ein Zeitraum von nunmehr 16 Jahren abgebildet werden kann. Insgesamt nahmen an TIMSS 2023 neben Deutschland 62 Staaten und Regionen teil.



Jakob Sierau, Luise A. Scholz,
Christin Beese, Donieta Jusufi,
Martje Lott, Knut Schwippert

TIMSS 2023

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen

2025, 500 Seiten, br., 98,00 €,
ISBN 978-3-8188-0070-3

Mit diesem Handbuch werden die Erhebungsinstrumente dokumentiert, die im Rahmen der TIMSS eingesetzt wurden. Dieser Band enthält sowohl Instrumente, die Teil des internationalen Studiendesigns sind, als auch nationale Ergänzungen für Deutschland. Durch deskriptive Statistiken wird ein Einblick in die Verteilungen der erhobenen Angaben sowie in die Datenqualität ermöglicht. Darüber hinaus werden System- und Organisationsvariablen sowie generierte Indizes aufgeführt. Das Skalenhandbuch versteht sich als Ergänzung zu Materialien, die zu der Studie von der internationalen Studienleitung an anderer Stelle umfassend dokumentiert sind und erleichtert die Arbeit mit den Datensätzen der Studie.



Maria von Salisch, Finja Hondrich,
Katharina Voltmer (Hrsg.)

Atempause **Achtsamkeit in der** **Grundschule üben**

2024, 208 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8309-4849-0

Eine Atempause – wer hätte sie nicht gerne? Einmal tief durchschnaufen im hektischen Schulalltag kann Grundschulkindern beruhigen ... und aktivieren. Denn viele Kinder empfinden schon Stress, der sich oft durch atembasierte Achtsamkeit lindern lässt. Dieses Theorie-Praxis-Buch soll zur Beantwortung folgender Fragen beitragen: Warum ist Achtsamkeit in der Grundschule wichtig? Wie lassen sich Achtsamkeitsübungen in den Unterricht einbauen? Wie werden diese kurzen Übungen von Lehrkräften und Kindern angenommen? Hierzu werden die Ergebnisse der Atempause-Studie vorgestellt, die mit 146 Dritt- und Viertklässler*innen durchgeführt wurde. Die Übungen sind ebenfalls in diesem Band versammelt, um Kindern diese Methode des Stressabbaus zur Verfügung zu stellen.





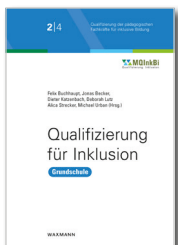
Jenny Lenkeit, Anne Hartmann,
Antje Ehlert, Michel Knigge,
Nadine Spörer

Schulische Inklusion auf dem Weg

Abschlussbericht zur
„Evaluation Gemeinsames Lernen
und Schulzentren im
Bundesland Brandenburg“

2023, 148 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4628-1

Die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der UN führt zur kontinuierlichen Veränderung von Schullandschaften. Dies erfordert eine repräsentative und wiederholte Erfassung der Entwicklung der Schüler*innen und der Lernumgebungen. Dieser Bericht dokumentiert die zentralen Befunde von Erhebungen, die in 2018/2019 sowie 2019/2020 an den Schulen für gemeinsames Lernen im Bundesland Brandenburg durchgeführt wurden. Nach einem Überblick zur Anlage der Evaluation werden die Entwicklungsstände der Schüler*innen aufgezeigt, die Befunde zu den schulischen Akteuren und den Lernumgebungen dargestellt und in Beziehung zur Entwicklung der Schüler*innen gesetzt.



Felix Buchhaupt, Jonas Becker, Dieter
Katzenbach, Deborah Lutz,
Alica Strecker, Michael Urban (Hrsg.)

Qualifizierung für Inklusion Grundschule

Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte
für inklusive Bildung, Band 2, 2022, 202 Seiten,
br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4513-0

Inklusion ist als Thema aus dem deutschen Bildungssystem nicht mehr wegzudenken und trotzdem stellt sie weiterhin eine Herausforderung auf unterschiedlichen Ebenen dar. Die Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte ist dabei neben der Bereitstellung adäquater Rahmenbedingungen als ein besonders wichtiges Handlungsfeld zu betrachten. Die Bände der Reihe „Qualifizierung für Inklusion“ greifen den bestehenden Forschungs- und Entwicklungsbedarf auf und geben einen Überblick über die Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen des Programms „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“ geförderten Forschungsprojekte. Adressiert werden damit sowohl Wissenschaftler:innen als auch mit dem Themenfeld Inklusion befasste Personen und Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Bildungsadministration und der Bildungspolitik.



Nele McElvany, Ramona Lorenz,
Andreas Frey, Frank Goldhammer,
Anita Schilcher, Tobias C. Stubbe (Hrsg.)

IGLU 2021

Lesekompetenz von Grundschul- kindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre

2023, 264 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4700-4

Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für das gesamte schulische sowie außerschulische Lernen, gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Lebensweg der Schülerinnen und Schüler. Seit nun 20 Jahren ermöglicht die *Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung* (IGLU) die Beschreibung des Stands und der Bedingungsfaktoren der Schlüsselkompetenz Lesen am Ende der vierten Klassenstufe im internationalen Vergleich. Die Erhebung 2021 fand im Kontext besonderer Bedingungen statt: Es wurden Grundschulkindern in den Blick genommen, die etwas mehr als ein Jahr lang unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie-Schutzmaßnahmen beschult wurden.



Ulrich Ludewig, Laura Becher,
Alissa Müller, Nele McElvany

IGLU 2021 kompakt

Studienergebnisse, effektive Leseförderung und Umsetzung in die schulische Praxis

2023, 44 Seiten, geheftet, 18,90 €,
ISBN 978-3-8309-4814-8

Im Mai 2023 wurde die umfassende Berichtlegung der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung 2021 (IGLU 2021) für Deutschland veröffentlicht. Ziel des Begleitprojekts IGLU-Transfer ist es, diese Ergebnisse für die Weiterentwicklung und Orientierung in der schulischen Praxis sowie in Stellen der Bildungsadministration praxisorientiert aufzubereiten und nutzbar zu machen. Diese Handreichung stellt die wichtigsten Studienergebnisse aus 2021 vor und gibt praktische Handlungsoptionen für die Leseförderung und ihre Implementierung in der Grundschule auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Damit bietet sie Impulse für Lehrkräfte, Schulentwicklung und alle an Bildungsfragen Interessierte.



Rahim Schaufelberger, Ruben Kleinkorres,
Laura Becher, Ulrich Ludewig,
Ramona Lorenz, Nele McElvany

IGLU 2021

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen

2024, 376 Seiten, br., 89,00 €,
ISBN 978-3-8309-4899-5

Deutschland hat im Jahr 2021 zum fünften Mal an der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) teilgenommen, in der die Lesekompetenz von Viertklässlerinnen und Viertklässlern untersucht wird. In diesem Skalenhandbuch sind alle in Deutschland eingesetzten Instrumente dokumentiert. Dies umfasst sowohl die deutschsprachigen Fassungen der international eingesetzten Instrumente als auch die nationalen Erweiterungen. Die deskriptiven Statistiken und Kennwerte ermöglichen einen Einblick in die Verteilungen von Angaben und in die Datenqualität. Außerdem werden System- und Organisationsvariablen sowie Sampling- und GewichtungsvARIABLEN dokumentiert.



Petra Stanat, Stefan Schipolowski,
Rebecca Schneider, Karoline A. Sachse,
Sebastian Weirich, Sofie Henschel (Hrsg.)

IQB-Bildungstrend 2021

Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich

2022, 288 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4606-9

Im *IQB-Bildungstrend 2021* wurden Kompetenzen von Schüler:innen der 4. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik untersucht. Neben der Bestandsaufnahme für das Jahr 2021 liegt der Fokus auf Trendanalysen, die zeigen, inwieweit sich das von Viertklässler:innen erreichte Kompetenzniveau in den untersuchten Fächern im Vergleich zu den Erhebungen der Jahre 2011 und 2016 verändert hat. Auch geschlechtsbezogene, soziale und zugewanderungsbezogene Disparitäten wurden analysiert. In verschiedenen Auswertungen wird auch den Herausforderungen Rechnung getragen, die mit dem Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen seit dem Jahr 2020 verbunden waren. Die Erhebung mit fast 27 000 Schüler:innen fand an insgesamt 1464 Schulen in allen 16 Bundesländern statt.



Antonia Bachinger, Michael Krelle,
Maria Engelbert-Kocher,
Gabriele von Eichhorn (Hrsg.)

Zuhörkompetenzen messen Ergebnisse der Bildungsstandard- Pilotierung in der 4. Schulstufe

Kompetenzmessungen im österreichischen Schulsystem:
Analysen, Methoden & Perspektiven, Band 2, 2022, 182 Seiten,
br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4483-6

Dem Zuhören kommt im Unterricht in der Volksschule eine zentrale Rolle zu: sowohl bei der Vermittlung von Lerninhalten als auch bei der gelingenden Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern. Der Band, der in deutsch-österreichischer Kooperation entstand, zeigt Ergebnisse aus der Pilotierung zur Bildungsstandardüberprüfung in Zuhören am Ende der 4. Schulstufe in Österreich. Im Band werden sowohl die Test- und Aufgabenentwicklung als auch die Anlage und Durchführung der Pilotierungsstudie aus methodischer und fachdidaktischer Perspektive beleuchtet.





BAND 5

Svantje Schumann (Hrsg.)

verstehen zu verstehen

2025, ca. 450 Seiten, br., 54,90 €,
ISBN 978-3-8188-0020-3

Verständnisprozesse und Verstehbares zu verstehen ist Mittel und Ziel eines bildungswirksamen Sachunterrichts. Doch wie lässt sich Verständnis vermitteln, wie lassen sich Verstehensprozesse begleiten, wie ist es überhaupt möglich, zu verstehen? Dieser Band vereint fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit Verstehensprozessen im Unterricht, er umfasst theoretische Grundlagen, empirische Studien und didaktische Ansätze, um komplexe Themen wie Naturwissenschaften, Geschichte und politische Bildung verständlich zu vermitteln und die Prozesse, die zu Verständnis führen können, zu reflektieren. So bietet er wertvolle Impulse für Lehrerbildung und Unterrichtsforschung.





BAND 4

Svantje Schumann (Hrsg.)

Erschließen und Verstehen **Die Bedeutung der Erschließung** **für Bildungsprozesse**

2023, 460 Seiten, br., 54,90 €,
ISBN 978-3-8309-4716-5

Der Begriff „Erschließung“ nimmt eine zentrale Stellung in Sachunterrichtsdiskursen ein und gilt mitunter als das am meisten Einvernehmlichkeit für sich in Anspruch nehmen könnende Leitbild des Sachlernens. In diesem Buch werden zunächst ausgewählte ältere Artikel zum Erschließungsbe-
griff und zu Erschließungsprozessen dargestellt. Im Anschluss äußern sich Autorinnen und Autoren u.a. auf empirischer, theoriegeleiteter, erfahrungsbasierter oder reflexionsfokussierter Basis. Insgesamt ist so ein Buch entstanden, in dem Erschließung und Erschließungsprozessen prüfend, differenzierend und anregend für Theorie und Praxis nachgespürt wird.



BAND 3

Thomas Must (Hrsg.)

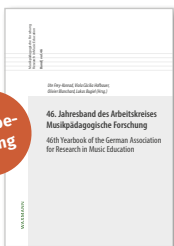
Relevanz der Antike **im Sachunterricht**

Eine Frage von Lebensweltbezug,
Standort und Themenwahl

2022, 152 Seiten, br., mit einigen farbigen Abbildungen, 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4557-4

Im Vergleich zu anderen Epochen nimmt die Antike ein Schattendasein in (sach-)unterrichtspragmatischen Überlegungen ein. Diesem Desiderat wollen die Beiträge dieses Bandes begegnen. Sie zeigen Chancen und Grenzen des (außer-)unterrichtlichen Einsatzes und dabei insbesondere die Bedeutung von Lebensweltbezug, des Standorts und der Themenwahl auf und skizzieren schließlich konzeptionelle Überlegungen für Lernarrangements mit Grundschulkindern. Der Band richtet sich damit an Fachdidaktiker*innen genauso wie an Lehrkräfte und Studierende.

in Vorbe-
reitung



Ute Frey-Konrad, Viola Cäcilia Hofbauer,
Olivier Blanchard, Lukas Bugiel (Hrsg.)

46. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung

46th Yearbook of the German Association for Research in Music Education

Musikpädagogische Forschung / Research in Music Education,
Band 46, 2025, ca. 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8118-0071-0

Dieser Band versammelt Beiträge der Jahrestagung 2023 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a. M. Zusätzlich zu Ergebnissen aus den vielfältigen Themen musikpädagogischer Forschung (Entwicklung und Transformation, Musiklehrkräftebildung, Normen und Normalität). Sie alle sind über die Disziplin hinaus von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und können Impulse für Transformationsprozesse in der Musiklehrkräftebildung und dem allgemeinbildenden Musikunterricht setzen. Mehr denn je muss der AMPF Austragungsort eines lebendigen, auf den Ergebnissen musikpädagogischer Forschung fußenden Austausches sein, denn Musiklehrkräftebildung und Musikunterricht stehen (wieder einmal) großen Herausforderungen gegenüber.



Bernd Clausen, Julia Ehninger,
Malte Sachsse (Hrsg.)

45. Jahresband des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung

45th Yearbook of the German Association for Research in Music Education

Musikpädagogische Forschung / Research in Music Education,
Band 45, 2024, 270 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4918-3

Dieser Band versammelt Beiträge der Jahrestagung 2023 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a. M. Zusätzlich zu Ergebnissen aus den vielfältigen Themen musikpädagogischer Forschung (Entwicklung und Transformation, Musiklehrkräftebildung, Normen und Normalität). Sie alle sind über die Disziplin hinaus von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und können Impulse für Transformationsprozesse in der Musiklehrkräftebildung und dem allgemeinbildenden Musikunterricht setzen. Mehr denn je muss der AMPF Austragungsort eines lebendigen, auf den Ergebnissen musikpädagogischer Forschung fußenden Austausches sein, denn Musiklehrkräftebildung und Musikunterricht stehen (wieder einmal) großen Herausforderungen gegenüber.



Bernd Clausen, Gerhard Sammer (Hrsg.)

Musiklehrer:innenbildung Der Student Life Cycle im Blick musikpädagogischer Forschung

2023, 388 Seiten, br., 44,90 €,
ISBN 978-3-8309-4722-6

Forschungen zur Musiklehrer:innenbildung haben als Domäne der Empirischen Bildungsforschung seit einigen Jahrzehnten erheblichen Einfluss auf die musikpädagogische Forschung entwickelt. Dennoch erstaunt, wie wenig forschungsbasiert Curriculumentwicklung in der Musiklehrer:innenbildung zuweilen betrieben wird, ebenso in naheliegenden Themenbereichen wie Eignungsprüfung, Berufswahlentscheidung oder Qualitätssicherung. Zentrales Anliegen der Herausgeber dieses Bandes ist es, relevante Themen der Musiklehrer:innenbildung in einzelnen Phasen des Student Life Cycles vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Forschungsstandes zusammenzuführen und überblicksartig zu beschreiben. Damit ist zugleich die Hoffnung verbunden, eine Art Vademecum für Curriculumentwicklung zur Verfügung zu stellen.





Friedrich Schweitzer, Evelyn Schnauer,
Martin Losert (Hrsg.)

Qualität von Religionsunterricht und Lernen

Entwicklung eines Untersuchungsinstruments und Befunde zum evangelischen RU in Grundschule und Gymnasium in fünf Bundesländern

QUIRU/Qualität und Qualitätsentwicklung im Religionsunterricht
Bd. 3, 2024, 453 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4915-2

Welche Qualität im Religionsunterricht realisiert wird, entscheidet sich letztlich daran, wie er von den Schüler:innen rezipiert wird. Dieser Band dokumentiert die Entwicklung eines Untersuchungsinstruments ebenso wie Befunde aus der Schüler:innenbefragung im Projekt QUIRU (Qualität und Qualitätsentwicklung im Religionsunterricht). Insgesamt begründen die Befunde ein positives Urteil über den Religionsunterricht. Namentlich den Religionslehrkräften stellen die Schüler:innen ein gutes Zeugnis aus. Zugleich werden aber auch Problemzonen und Herausforderungen sichtbar, so dass aus den Befunden zahlreiche Impulse für die Weiterentwicklung von Religionsdidaktik und -unterricht erwachsen. Die Befunde sind für die Aus- und Fortbildung ebenso weiterführend wie für Religionslehrkräfte in der Praxis.



Laura Möble,
Anke Schmitzer,
Reinhold Boschki (Hrsg.)

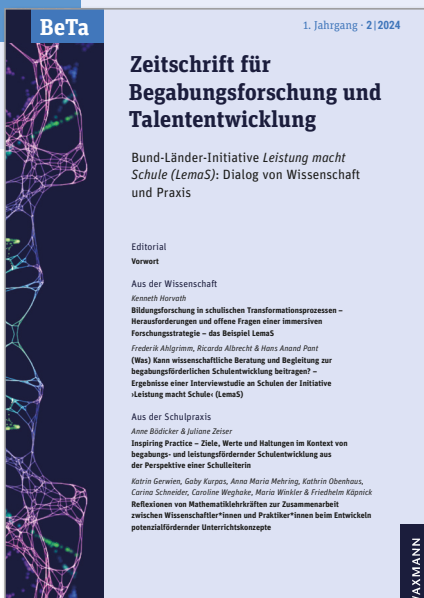
Übergänge in der Kita gestalten

Impulse für eine religionssensible und interreligiös reflektierte Praxis



Interreligiöse und Interkulturelle Bildung im Kindesalter, Band 10,
2023, 220 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8309-4761-5

Eine für Kinder bedeutsame Erfahrung von Veränderung stellt die Transition von der Kita in die Grundschule dar. Viele Einrichtungen setzen hierfür auf Rituale oder religiöse Elemente, um Kinder für diese Übergänge zu stärken. In Zeiten religiöser und kultureller Pluralität sind diese Elemente bedeutsam für eine interreligiös sensible Arbeit in der Kita und in der Grundschule. Das Buch „Übergänge in der Kita gestalten. Impulse für eine religionssensible und interreligiös reflektierte Praxis“ holt die Perspektive von Kindern, pädagogischen Fachkräften und Lehrpersonen in Übergangssituationen in empirischen Studien ein und liefert praktische Impulse für eine religionssensible und interreligiöse Gestaltung von Transitionsprozessen.



Herausgegeben von:
Christian Fischer,
Katarina Farkas,
Friedhelm Käpnick,
Christoph Perleth,
Thomas Wagner und
Gabriele Weigand

Die **Zeitschrift für Begabungsforschung und Talententwicklung** (BeTa) bietet ein Forum für Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen verschiedener Disziplinen und Professionen, die sich mit Begabungsforschung und Potenzialentwicklung im schulischen und außerschulischen Kontext befassen. Die Zeitschrift umfasst sowohl wissenschaftliche als auch Praxisbeiträge. Sie beleuchtet die Themen Begabung und Potenzialentwicklung unter verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Perspektiven und stellt Ergebnisse diverser Forschungszugänge sowie Praxiserfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen dar. Die Zeitschrift erscheint halbjährlich.

1. Jahrgang Heft 2/2024

- Bildungsforschung in schulischen Transformationsprozessen
- (Was) Kann wissenschaftliche Beratung und Begleitung zur begabungsförderlichen Schulentwicklung beitragen?
- Inspiring Practice
- Reflexionen von Mathematiklehrkräften zur Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen beim Entwickeln potenzialfördernder Unterrichtskonzepte



◀ mehr zum Inhalt der
BeTa und zu den
Bestellmöglichkeiten

E-Books für Privatpersonen

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **waxmann.ciendo.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **amazon.de**, **libri.de**, **play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über:

<http://utb-shop.de>.

Unser Service für Bibliotheken

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciendo** (www.ciendo.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit  gekennzeichnet.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555

48159 Münster

Fon 02 51 / 2 65 04-0

Fax 02 51 / 2 65 04-26

www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission

Kreidlerstraße 9

70806 Kornwestheim

Tel.: 07154 / 13 27 0

Fax: 07154 / 13 27 13

waxmann@brocom.de



Preis- und Titelländerungen vorbehalten.